



Diageo füllt sehr alte Single Malts ab

Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft strapaziert Diageo die Geldbörse der Sammler mit recht alten und daher sehr teuren Abfüllungen:



BRORA 1978

Klang seit 200 Jahren

Die Brora-Destillerie wurde 1819 an der Nordostküste Schottlands gegründet und schloss nach wechselvoller Geschichte 1983. Unter Kennern und Liebhabern hat sie sich durch ihre exzellenten Whiskys einen Namen gemacht, die seit 1969 eine deutliche Torfrauchnote trugen. Für großes Aufsehen sorgt außerdem, dass Diageo für 2021 eine Wiedereröffnung angekündigt hat.

Kostbare Schätze aus einer Zeit der Experimente

Nach einem Boom während der Nachkriegszeit war die Brennerei kurz geschlossen, bevor sie 1969 mit neuer Leidenschaft und einem Schwerpunkt auf experimentelleren Abfüllungen wiedergeboren wurde. So entstand hier in dieser Phase ein Whisky von einzigartigem, reichhaltigem, torfgeprägtem Geschmacksprofil, der heute zu den fragtesten und komplexesten Single Malts zählt – und gleichzeitig zu den seltensten, bei weiter schwindenden Beständen.

Sensation für die Whisky-Community

So ist es auch kein Wunder, dass Whisky-Liebhaber sich seither sehnlich eine Neueröffnung wünschen. Und dieser Wunsch wurde erhört: Diageo plant, Brora ab 2021 neues Leben einzuhauchen! Die Nachricht wurde mit großer Begeisterung aufgenommen und hat die Nachfrage nach Abfüllungen aus den kostbaren Originalbeständen nur noch verstärkt.

Ein würdiger Genuss zum 200. Jubiläum der Brora-Destillerie:

Die seltene Abfüllung aus schwindenden Beständen bietet Kennern und Liebhabern ein unwiderstehliches Stück Zeitgeschichte.

BRORA 1978

Gebrannt 1978 reifte dieser Whisky 40 Jahre in Refill-American-Oak-Hogshead-Fässern. Lediglich ein Dutzend Fässer wurden ausgewählt und machen Brora 1978 zu einer Rarität, die einem 200. Jubiläum würdig ist:

- Preis 4.999,- £ / Einheit
- abgefüllt in Fass-Stärke mit 49,2 Vol.-%
- limitiert auf 1.819 Flaschen entsprechend dem Gründungsjahr

Verkostungsnotiz

Optik: heller Bernstein; feiner, langer Ablauf.

Nase: Verhalten, ein leichtes Prickeln; dann ein torfrauchiger Anflug von dunklem Toffee; Rauch und Jod; volle, süße Frucht; reife Feigen; Rosine; Feuer und etwas Schwefel. Mit Zugabe von etwas Wasser kommen Jute, Tweed und Lagerhaus-Noten dazu – eine harmonische Mischung der Elemente Wasser, Luft und Erde.

Geschmack: Elegant weich, leicht wachsige Textur und kräftige dunkle Süße, aromatisch und letztendlich rauchig. Deutliche Wein- und Fruchtnoten von getrockneten Feigen und Datteln. Die Würze und der aufziehende Rauch wärmen; weißer Pfeffer. Obwohl am besten pur genossen, schmeckt der Brora 1978 auch mit einem Schuss Wasser köstlich. Dies verstärkt die Süße und lässt eine Minze-Note erkennen, die an Minze-Pastillen erinnert, währenddessen kommen die dunkleren Noten zurück. All das untermalt von Rauch, der deutlicher eingebunden, aber immer präsent ist.

Abgang: Anhaltend, vollmundig und süßlich warm; der weiße Pfeffer geht schließlich in einen leicht rauchigen Nachgeschmack über. Mit Wasser erscheint der Abgang deutlich süßer, kühl-minzig und am Ende leicht trocken.

Pressemitteilung; 18.09.2019

Talisker Bodega 41 Year Old

Eine Reise, die Spanien und Schottland verbindet

Die **Talisker Bodega-Serie** ist das Ergebnis einer seit über hundert Jahren bestehenden Beziehung zwischen der Talisker Destillerie auf der Isle of Skye und dem renommierten spanischen Sherry-Produzenten Delgado Zuleta. Die Serie verwendet nur die ältesten und wertvollsten Bestände aus

den Tiefen der Talisker Vorräte und ausgesuchte Sherry-Fässer von Delgado Zuleta, um einzigartige, geschmacksintensive Talisker Single Malts in Fassstärke zu kreieren. In der Bodega-Serie trifft die Wildheit von Skye auf die Wärme Spaniens – eine Geschmackreise übers Meer von Cadiz zur Isle of Skye.

Whisky mit Charakter aus Fässern mit Geschichte

Whisky aus Sherryfässern ist heute wieder sehr gefragt. Entsprechend knapp und teuer sind diese Fässer, von denen nur die besten für die Talisker Bodega-Serie verwendet werden. Dies und die sorgfältige Auswahl der verwendeten Whiskys machen die Talisker Bodega-Serie zu einer besonderen Rarität, die auf nur 2.000 Flaschen pro Abfüllung begrenzt ist. Das Ergebnis ist ein Whisky, der ausgewogener kaum sein könnte und zu Recht das Motto trägt, das Talisker und Delgado Zuleta verbindet. *“Made by the Sea”*

Exklusives Ergebnis aus über 100 Jahren Tradition

Die Talisker Bodega-Serie vereint die ältesten und wertvollsten Bestände der Talisker Destillerie mit ausgesuchten Sherry Fässern – und ebenso die stürmische Salzbrise des Atlantiks mit der Wärme Spaniens.

Talisker Bodega 41 Jahre

Talisker Bodega 41 Jahre wurde 1978 gebrannt. Seine Veredlung fand er in sechs außergewöhnlichen Manzanilla Sherry-Fässern der Bodega Delgado Zuleta. Damit ist es der älteste Whisky, den die traditionsreiche Destillerie jemals abgefüllt hat.

- Preis 3.299,- £ / Einheit
- abgefüllt in Fass-Stärke mit 50,7 Vol.-%
- limitiert auf 2.000 Flaschen



Pressemitteilungen / Vermischtes

Verkostungsnotiz

Farbe: Leuchtender Bernstein mit tiefen Goldtönen. Erstaunlich leichter Ablauf für seinen Alkoholgehalt.

Nase: Insgesamt mild, trocken und maritim. Im ersten Moment würzig und salzig, mit einem mild fruchtigen Aroma leicht karamellierter Äpfel. Die Basis ist leicht maritim mit ausgebleichetem Bootsack, getrocknetem Fisch und nur einer Spur Rauch. Die Zugabe von ein paar Tropfen Wasser verändert den Charakter kaum, hebt aber die Rauchnote stärker hervor und lässt das Aroma insgesamt runder erscheinen.

Geschmack: Pur getrunken ein Genuss, der nahtlos von süß über salzige Noten zu Pfeffer, Rauch, Feuer und Schwefel übergeht. Am Gaumen wirkt er vollmundig und weich. Der Geschmackseindruck beginnt mit der Süße von weichem

Karamell, ausbalanciert mit leichtem Salz, und geht dann in eine lang anhaltende, feurige Pfeffrigkeit über, die am Gaumen kräftig und unverfälscht als Chili-Schote auftritt. Mit Wasser süßer, herzhafter und rauchiger, doch immer noch köstlich und mit spürbarer Pfeffernote.

Abgang: Anhaltend, scharf, rauchig und angenehm, mit dem Eindruck von kühlendem Szechuan-Pfeffer und Spuren von Torfrauch im Nachgeschmack. Die Zugabe von Wasser mildert die Feurigkeit und dehnt den Abgang sogar noch aus.

Pressemitteilung 18.09.2019

The Singleton Vintage 1964 53 Year Old

Es ist die erste Abfüllung in der Paragon of Time-Kollektion der Brennerei.

Der Whisky aus dem Jahrgang 1964, der

bislang älteste Whisky der Singleton-Destillerie, wurde als limitierte Abfüllung mit 117 Flaschen auf den Markt gebracht.

Der Whisky ist in einer Kristallkaraffe abgefüllt und in einer Holzschatulle verpackt, in die ein Teil vom Originalfass eingearbeitet ist. Die Flaschen begleitet ein von Maureen Robinson, Master of Malts von The Singleton, unterzeichnete Zertifikat.

Bei einem Scotch mit hohem Alter kann das Fass den Brennereicharakter übertönen. Aber dieses Fass lag über fünf Jahrzehnte im Lager und der Charakter der Brennerei ist deutlich zu schmecken. Der Nachklang ist süß und mit einer leicht rauchigen Ingwergewürznote.

• abgefüllt mit 40,6 %Vol.

• Preis 26.400,- £ / Einheit

just-drinks ; 20.09.2019

Pressemitteilungen / Vermischtes

Vault Edition Serie II

Bowmore präsentiert die zweite limitierte Abfüllung der exklusiven Vault Edition Serie.

Bowmore Islay Single Malt Whisky bringt seinen zweiten Whisky aus der limitierten Vault Edition Serie auf den Markt. Der **Bowmore Vault Edition Second Release „Peat Smoke“** reifte unter den einzigartigen Bedingungen der Bowmore „No. 1 Vaults“, dem weltweit ältesten Lagerhaus für Scotch Whisky, und verkörpert das unverkennbar rauchige Aroma der schottischen Destillerie.

Eine einzigartige Kollektion

Vier Hauptaromen zeichnen das beispiellose Sortiment der preisgekrönten Single-Malt-Whiskys von Bowmore aus: rauchig, salzig, süß und fruchtig. Jeder der vier limitierten Whiskys der Vault Edition Serie ist speziell von einem dieser

unverwechselbaren

Aromen

geprägt. Der Name

der Vault Edition

Kollektion leitet

sich von Bowmores

berühmtem „No.

1 Vaults“ ab. Das

1779 erbaute

Lagerhaus für

Scotch Whisky

das älteste

der Welt. Hier

lagern so

begehrte und

sammelwürdige

Whiskys

wie der

legendäre, 50

Jahre alte Black

Bowmore. In

der einzigartigen

Atmosphäre des „No. 1

Vaults“ reift der Single Malt Whisky

unter dem Einfluss der rauen Seeluft

zu den perfekt ausgewogenen, aromatischen

Whisky-Kreationen von Bowmore. Das

Ergebnis ist eine abwechslungsreiche und komplexe Serie für anspruchsvolle Sammler und Genießer, die für jeden Geschmack einen Whisky bereithält und die einzigartige Essenz der Destillerie Bowmore zur Geltung bringt.

Die Entfaltung verborgener Aromen

Der zweite Whisky der Vault Edition Serie ist dem perfekt ausgewogenen rauchigen Charakter von Bowmore Whisky gewidmet. Noten von Torfkohle, angeflamtem Holz und patiniertem Leder vermischen sich mit Toffee, süßen Früchten wie Datteln und Feigen, geräucherten Beef Ribs, einem Hauch von Minze und einem leichten, salzigen Finish. Auch der **Bowmore Vault Edition Second Release „Peat Smoke“** reift in handverlesenen Fässern unter den einzigartigen Bedingungen der „No. 1 Vaults“. In dieser seltenen Atmosphäre entfalten sich Aromen verborgener Schichten, die dem Whisky seinen besonders tiefen Charakter verleihen.

David Turner, Bowmore Destillerie Manager, sagt: *„Die No. 1 Vaults sind für uns etwas ganz Besonderes. Die Atmosphäre im Inneren des Lagerhauses spielt eine entscheidende Rolle dabei, die perfekt ausgewogenen, vielschichtigen Whiskys zu erschaffen, für die Bowmore bekannt ist. Unsere Vault Edition Serie ist eine Hommage an dieses einzigartige Lagerhaus und wir sind sehr stolz darauf, nun den Vault Edition „Peat Smoke“ mit seinen unverkennbar rauchigen Aromen präsentieren zu dürfen.“*

Der erste Whisky dieser einzigartigen Serie war der **Bowmore Vault Edition First Release „Atlantic Sea Salt“**. Dieser begehrte Single-Malt-Whisky ist durch das unverwechselbare salzige Aromaprofil von Bowmore geprägt und kombiniert den Geschmack salziger Honigwabe und Atlantik-Gischt mit den Noten von sonnengereiften Früchten, gewürztem Kakao und Blutorange zu einem perfekt ausgewogenen Geschmacks-

erlebnis.

Tasting Notes

Aroma: Torf, süß, reichhaltige Asche, Karamell, ledrig mit einem würzigen Hauch von Thymian, Rosmarin und Minze

Geschmack: Süße Kirsche, überreife Früchte, Räucherammer und vulkanische Asche
Abgang: Süß, cremig mit leichter Mineralität.

Pressemitteilung ; 18.09.2019

Festlicher Gruß aus Schottland – Douglas Laing veröffentlicht Big Peat Christmas 2019

Der unabhängige, schottische Abfüller **Douglas Laing & Co.** eröffnet das Weihnachtsgeschäft und veröffentlicht mit der **Big Peat Christmas Edition 2019** die mittlerweile neunte Abfüllung aus der beliebten Reihe. Abgefüllt in Fassstärke mit kräftigen 53,7 %Vol. und typisch für Douglas Laing ungefärbt und nicht kaltefiltriert.

Die mit Spannung erwartete jährliche Veröffentlichung zum Weihnachtsfest zeigt in diesem Jahr den Protagonisten schwer in Aktion. So rollt der beliebte Islay Fischer die sorgfältig ausgewählten Fässer durch eine kalte und verschneite Winternacht. Die hochwertige Verpackung setzt hierbei auf glänzende Akzente und fängt die Szenerie stimmungsvoll ein.



Fred Laing, Vorsitzender seines Familienunternehmens, kommentiert:

“Roll out the barrel – let’s have a barrel of fun“ war selten ein passender Refrain als bei der diesjährigen Weihnachtsabfüllung. Niemand hätte sich diesen Erfolg erträumen lassen, als wir Big Peat vor 10 Jahren auf den Markt gebracht haben und dies ist nun schon „seine“ 9. festliche Abfüllung. Jedes Jahr kreieren wir ein etwas anderes Rezept unter Verwendung der gleichen Islay Single Malts, zu denen unter anderem Ardbeg, Bowmore, Caol Ila und sogar Port Ellen gehören. Das Geheimnis liegt in den verschiedenen Verhältnissen. In diesem Jahr freuen wir uns über eine Abfüllung in Fassstärke mit 53,7% vol.“

Big Peat Christmas 2019 ist ab dem 18. September über den Whiskyfachhandel in den wichtigsten Märkten weltweit erhältlich, darunter Europa, USA und ausgewählte asiatische Märkte.

Tastingnotes:

Erwarten Sie eine mit kräftigen Aschenoten aufwartende, an Sandstrand erinnernde, die Wärme eines Lagerfeuers tragende, mit purem Ozeanaroma strotzende, stark rauchige und teerige Botschaft von der bemerkenswerten Whiskyinsel Islay.

Pressemitteilung 18.09.2019



Bruichladdich Black Art 7.1

Single Malt, insbesondere in Form eines Vintage-Whiskys, ist wie eine einzigartige, flüssige Momentaufnahme.

Im Schicksalsjahr 1994 wurde die Brennerei geschlossen – viele befürchteten, für immer -, bevor sie zum Glück einige Jahre später vom aktuellen Team zu neuem Leben erweckt wurde. Ein Jahr, das niemals in Vergessenheit geraten sollte – für immer festgehalten im Black Art 07.1.

Diese heute 25 Jahre alten Fässer wurden im Warehouse genauso vergessen wie der ursprüngliche Spirit der alten Brennerei. Die Qualität dieses Whiskys ist einfach großartig und ein Beweis dafür, dass nicht nur der Wechsel von einer Betreibergeneration zur nächsten perfekt geklappt hat, sondern dass in der Abwesenheit der Menschen auch ein wenig Magie im Spiel gewesen sein muss. *Ich bin sehr stolz, diesen einzigartigen Whisky nun abfüllen zu dürfen* (Adam Hannett, Head

Distiller).

Auf einen Blick:

- Ungetorfter Islay Single Malt Scotch Whisky
- Jahrgang 1994 – 25 Years old
- Weltweit limitiert auf 12.000 Flaschen
- Fasstypen: keine Angabe (Adam Hannetts persönliches Geheimnis)
- Auf Islay destilliert, gereift und abgefüllt
- Extrem langsame Destillation
- 48,4% vol. für fassstarke Aromenvielfalt
- UVP € 325,00 - Ab sofort verfügbar.

Pressemitteilung 16.09.2019

NEUE EDITION OCTOMORE 10's

Zehnte Edition des meist getorften Single Malt Scotch Whisky der Welt

Head Distiller Adam Hannett wählte für die **zehnte Octomore Edition** ganz bewusst einen deutlich reduzierten und somit für Octomore eigentlich völlig untypischen Rauchcharakter, denn dieser nahm mit seinen 131 PPM in der allerersten Edition den Platz als meist getorfte Whisky der Welt ein und wurde zum internationalen Kultobjekt für Fans von stark rauchigen Single Malts. Die Whiskygemeinde forderte daraufhin eine immer höhere PPM-Zahl und die Brennerei nahm diese Herausforderung gerne an, bis mit unglaublichen 309 PPM der bis heute höchste Wert an jemals in Gerstenmalz gemessenem Phenolgehalt erreicht wurde. Adam hinterfragte jedoch, ob dies auch die zukünftige Ausrichtung von Octomore sein sollte.

Die noch im Warehouse verbliebenen Octomore-Fässer aus einer Zeit, als es noch nicht um immer höhere Phenolwerte ging, warteten seiner Ansicht nach nur auf den richtigen Moment, die Welt mit ihrem einzigartigen Charakter zu überraschen. Adam musste warten, bis die Whiskywelt für eine völlig neue Art von Octomore bereit war. Einen Octomore, der nicht mehr zwingend der meist getorfte Whisky der Welt sein muss, um ein Original Octomore zu sein. **Und dieser Zeitpunkt ist jetzt!**

Viele ahnten bereits, dass nicht der Phenolgehalt das wahre Geheimnis hinter der Kultmarke Octomore ist, sondern vielmehr das, welche Überraschung die Natur in jedem Batch aufs Neue aus der Kombination von Gerstenmalz und Torf hervorzubringen vermochte. Der Phenolgehalt war stets eine spannende, jedoch leider überhaupt nicht planbare oder gar vom Menschen manipulierbare Komponente. Deshalb musste der Wettlauf um immer noch mehr PPM ein Ende finden. Ganz im Sinne der Bruichladdich Philosophie, die Dinge immer wieder aufs Neue zu hinterfragen, um die Welt mit neuen Kreationen zu überraschen.

Deshalb wird der grundlegende Fokus für Octomore neu ausgerichtet – vom meist getorften zum komplexesten, vielschichtigsten und ausdrucksstärksten Single Malt der Welt.

Die zehnte Edition steht für Geschmack, Facettenreichtum und menschliche Intuition. Zahlenspielerereien geraten in den Hintergrund. Schluss mit five-year age statements, blinder Phenol-Besessenheit und der Erwartung, mit jeder Edition die nächsthöhere PPM-Schallmauer zu durchbrechen. In der 10-er Edition bestimmen Herkunft und Handwerk den Ton und überlassen so dem Whisky in seiner puren Ausdrucksform die große Bühne.

Gewiss wird die neue Edition viele eingefleischte Phenol-Aficionados erst einmal schockieren und womöglich ihre Sicht auf Octomore grundlegend in Frage stellen. Aber das ist nun mal typisch Octomore!

Auf einen Blick:

OCTOMORE_10.1

- 100% schottische Gerste (Concerto)
 - Geerntet 2012, destilliert 2013
 - 5 Jahre alt – Zu 100% auf der Insel Islay gereift
 - Full-Term-Reifung in First-Fill-American Whiskey-Fässern (Jim Beam, Heaven Hill, Buffalo Trace und Jack Daniels)
 - 107ppm / 59, 8 % Vol./ Limitierte Auflage: 42.000 Flaschen weltweit
 - UVP 139,99€
- Verfügbar ab dem 01. Oktober 2019 (solange der Vorrat reicht)

OCTOMORE_10.2

- 100% schottische Gerste (Optic & Oxbridge)
 - Geerntet 2009, destilliert 2010
 - 8 Jahre alt – Zu 100% auf der Insel Islay gereift
 - Erste Reifung für 4 Jahre in First-Fill-American-Whiskey-Fässern, weitere Reifung für 4 Jahre in ehemaligen Sauternes-Fässern.
 - 96,9ppm / 56, 9 % vol.
 - Limitierte Auflage: 24.000 Flaschen
- Exklusive Duty-Free-Abfüllung.

OCTOMORE_10.3

- 100% Concerto-Islay-Gerste der Octomore Farm
 - Geerntet 2012, destilliert 2013
 - 6 Jahre alt – Zu 100% auf der Insel gereift
 - Full-Term-Reifung in First-Fill-American-Whiskey Fässern (Jim Beam, Heaven Hill, Buffalo Trace und Jack Daniels)
 - 114ppm / 61, 3 % • Vol.
 - UVP 179,99€
- Verfügbar ab 01. Oktober 2019 (solange der Vorrat reicht)

OCTOMORE_10.4

- 100% schottische Concerto Gerste
 - Geerntet 2015, destilliert 2016
 - 3 Jahre alt – zu 100% auf der Insel gereift
 - 100% Reifung in französischen Virgin-Oak-Fässern
 - 88ppm / 63, 5% vol.
- Verfügbar ab Januar 2020 (solange der Vorrat reicht) *Pressemitteilung; 19.09.2019*

Dürretolerante Gerste für die Whiskyindustrie

Gerste ist der wichtigste Grundstoff für die Whisky- und Bierherstellung. Die globale

Erwärmung trifft die Gerstenkulturen. Der heiße Sommer 2018 hat katastrophale Auswirkungen auf die Erträge in ganz Europa, insbesondere in Großbritannien. Es gab einen Verlust von rund 8%, was vielleicht nicht nach viel klingt, aber wenn die Ernte von 7,9 auf 6,6 Milliarden Tonnen sinkt, dann ist das schon ein riesiges Defizit.“

Die Scotch Whisky-Industrie ist Milliarden Pfund im Jahr wert und unterstützt 10.000 Arbeitsplätze, so dass der Preis und die Verfügbarkeit von Gerste eine große Rolle spielen.

Forscher der **Heriot-Watt-Universität** in Edinburgh unter der Leitung von **Dr Peter Morris** haben ein Gen gefunden, das Gerste bei der Bewältigung des Klimawandels unterstützt. Es ermöglichte der Gerste, der Dürre zu widerstehen und damit die Whiskyindustrie „zukunftssicherer“ zu machen - und das Gen kann auf andere Getreidearten übertragen werden.

Die Erforschung des Geheimnisses des Gerstengenoms hat fünf Jahre gedauert, denn eine Gerstenpflanze hat fast 40.000 Gene - das ist fast die doppelte Anzahl als beim Menschen.

Die Forscher fanden heraus, dass das Schlüsselgen: **HvMYB1** - kurz **Mib** - die Speicherung von Wasser in der Pflanze reguliert durch das Schließen der kleinen Poren, aus denen Wasser aus der Pflanze austritt.

HvMYB1 fungiert als Hauptschalter und schaltet andere Gene ein, die die Pflanze vor Hitzestress schützen und sie auch bei Wasserknappheit weiter wachsen lassen. Das Gen existiert bereits in Gerstenpflanzen, aber bei Heriot-Watt wurden Pflanzen gezüchtet, bei denen der genetische Schalter immer auf „Ein“ steht. Dadurch nimmt die Menge an „Schutzmitteln“ in den Pflanzen zu - Zucker und Aminosäuren, die helfen, die Dürre zu überwinden. Es ging darum, Generationen von Gerstenpflanzen zu züchten, die das eingeschaltete Gen tragen.

Modifizierte und unmodifizierte Kontrollpflanzen wurden anschließend im Labor Hitzebeanspruchungen ausgesetzt.

Da in den Wurzeln die ersten Anzeichen von Stress auftauchten, wurde auf die Hydrokulturtechnik umgestellt, um die Pflanzen in Flüssigkeit anstatt in Erde zu züchten und ihre Wurzeln zusätzlich leichter zugänglich zu machen.

Der nächste Schritt besteht darin, die Entdeckung aus dem Labor auf Versuchsfelder zu übertragen und so die verbesserten Gerstensorten für die landwirtschaftliche Nutzung zu züchten.

Die Finanzierung erfolgte durch die **Scotch Whiskey Association** und der **Food and Drink Abteilung des Wissensaustauschprogramms Interface der schottischen Regierung**. Die Ergebnisse wurden im **Journal of Plant Physiology and Biochemistry** veröffentlicht.

BBC News; 02.09.2019

Gewinneinbruch

Brown-Forman vermeldet für das erste Quartal des angelaufenen Finanzjahres 2020 eine Stagnation der Umsätze und einen Rückgang um 6% beim Nettogewinn. Positive Nachrichten kommen momentan eher aus den USA, Indien und China. Im Bereich der EU hingegen gingen die Umsätze in Deutschland um 14 Prozent und im UK um 9% zurück.

Der Bericht nennt bei Jack Daniel's einen Rückgang von 1%, aber starkes Wachstum bei den Premium Bourbons.

The Spirits Business; 30.08.2019

Schliessung

Diageo wird im Juni 2020 in Südkorea die Brennerei in Icheon, Provinz Gyeonggi schliessen.

Der weitaus größte Teil der Produktion von Icheon ist für den Export bestimmt und die Produktion wird daher näher an die Nachfragemärkte im asiatisch-pazifischen Raum, einschließlich Japan und Vietnam, verlagert. Die derzeitige Auslastung des Standorts ist gering, und Änderungen der Geschäftsmodalitäten neben ungünstigen Wechselkursen in einer Reihe von Märkten, in die der Standort exportiert, haben die Wettbewerbsfähigkeit der Anlage stark beeinträchtigt.

In den Ergebnissen von Diageo für das Geschäftsjahr 2019 ging der Umsatz in Nordasien um 6%, in Korea um 11% zurück. Laut Diageo schrumpft der schottische Sektor weiter, da die Verbraucher auf Alternativen mit niedrigerem Alkoholgehalt umsteigen. Der Rückgang in Korea wurde teilweise durch das Wachstum des **Windsor Blended Scotch** ausgeglichen, der zweistellige Zuwächse erzielte.

The Spirits Business; 29.08.2019

Neues von The Arran Malt

Isle of Arran Distillers hat ein neues Design für Verpackungen und Logos für sein Sortiment an Single Malt Scotch Whiskys auf den Markt gebracht. Neben der neuen Verpackung wird das Kernsortiment von Isle of Arran Distillers in den kommenden Monaten um zwei weitere Produkte erweitert. Das Update mit dem Titel „**A Breath of Fresh Arran**“ soll die Herkunft der Whisky-Abfüllungen des Unternehmens unterstreichen: Ein Welleneffekt auf dem Flaschenglas betrifft beispielsweise die Herkunft des Wassers der Brennerei, das von sechs Bergwasserfällen auf der westlichen Seite der Insel Arran stammt. Ebenfalls enthalten ist ein aktualisiertes Logo mit einer Karte der Insel sowie die Verwendung von natürlichen Farbschemata.

Der unabhängige Destillateur wird die Verpackung in diesem Monat bei seinem zehnjährigen Flaggsschiff und der Quarter Cask-Abfüllung einführen, wobei die 18- und 21-jährigen Single-Malts ab dem folgenden Monat nachziehen werden.

Gleichzeitig mit der Information zu den neuen Aufmachungen kündigte Isle of Arran Distillers die Erweiterung des Kernsortimentes um zwei neue Ausgaben an: **Barrel Reserve** ist ein No-Age-Statement-Malt, der in amerikanischen Eichenfässern gereift ist, während **The Bodega** einige Zeit in Sherryfässern verbracht hat.

just-drinks; 02.09.2019

Einbruch

Die Polizei teilte mit, dass der Einbruch und Diebstahl bei **The Whiskey Trail** auf der Royal Mile in Edinburgh in der Nähe der Kreuzung mit der Cockburn Street am vergangenen Freitag (06.09.) zwischen 22:00 Uhr und 6:40 Uhr am Samstagmorgen (07.09) stattgefunden habe.

In der Erklärung teilte die Polizei mit, dass fast 50 Flaschen wertvoller Whisky - darunter Hakushu, Sullivans Cove, Port Ellen, Broira, Old Pulteney und Macallan - gestohlen wurden.

Es wird vermutet, dass die Diebe gezielt auf die teuersten Flaschen aus gewesen sind und laut Polizei nun versuchen könnten, diese Flaschen an Interessenten zu verkaufen und so zu Geld zu machen. Sie bittet daher alle, denen in nächster Zeit teure Flaschen ohne glaubwürdigen Herkunftsausweis angeboten werden sollten, die Polizei zu benachrichtigen.

Edinburgh Evening News; 09.09.2019

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Juli 2019 gibt es Neues zu berichten:

=> Die Baugenehmigung für die mehrere Millionen Pfund teure Entwicklung der **Ad Gefrin** Distillery in Wooler wurde vom Northumberland County Council erteilt. Dies ist ein wichtiger Abschnitt für den auf dem ehemaligen Redpath's Yard Gelände neben der A697 geplanten Neubau. Angaben zur technischen Ausrüstung und der geplanten Jahreskapazität liegen noch nicht vor.

=> Die französische Wein- und Spirituosenengruppe **Pernod Ricard** gibt bekannt, dass sie in den nächsten zehn Jahren 150 Millionen US-Dollar in das Projekt einer Whiskybrennerei in China investieren wird. Der Bau im Bereich eines der vier heiligen buddhistischen Berge Chinas in der Provinz Sichuan beginnt in diesem Monat. Das Projekt auf dem 13 Hektar großen Areal am Emei-Berg (Emeishan) soll 2021 in Betrieb gehen, mit Kupfer-Pot Stills brennen und ein Besucherzentrum umfassen.

Die **Emeishan** Malt Whisky Distillery wurde von Neri & Hu entworfen, den Architekten, die Projekte wie das New Shanghai Theatre - eine Renovierung einer Tanzhalle aus den 1930er Jahren - durchgeführt haben.

Pernod gab keine Details über den Malt Whisky bekannt, den die Destillerie produzieren wird, betont aber, dass die Gegend für unberührten Wasserquellen und ihr natürliches Terroir bekannt ist.

=> Die Killarney Brewing Company möchte ein ehemaliges Bürogebäude bei Killalee am Ring of Kerry für 24 Millionen Euro komplett um- und auszubauen zu einer Brauerei mit Mikrodestillerie. Die Behörden haben bereits die Baugenehmigung erteilt, aber der Mitbewerber Torc Brewing of Church Close aus Muckross hat Einspruch gegen die Genehmigung eingelegt. Und damit liegt das Projekt vorerst auf Eis.

=> Die 2017 gegründete und im Herbst 2018 in Betrieb genommene **Powerscout** Destillerie im Süden von Dublin hat Abfüllungen unter dem Namen **Fercullen Single Malt** auf den Markt gebracht, die aber ob des angegebenen Alters noch nicht aus der eigenen Produktion stammen können.

=> **Skellig Distillers** möchte in Kürze eine neue, mit 10-Millionen-Euro-veranschlagte Brennerei in einer ehemaligen Textilfabrik für die Produktion von Socken am Ring of Kerry eröffnen: **Skellig six18**. Der Name ist inspiriert von der Anzahl der Stufen zum Gipfel des Klosters Skellig Michael, eines der bekanntesten, jedoch auch am schwersten zugänglichen mittelalterlichen Klöster Irlands, das über fast 600 Stufen einer Steintreppe ohne Geländer erreichbar ist. Die Whiskybrennerei wird in einer Schicht sechs Fässer pro Tag befüllen können. Der anfängliche Plan sieht eine Produktion von etwa 33.000 Fässern pro Jahr vor.

=> Das irische Unternehmen **Sliabh Liag Distillers** hat die Baugenehmigung für den Bau einer 6 Millionen Euro teuren Brennerei mit Besucherzentrum in Donegal erhalten. Das Projekt soll die Whiskyproduktion zum ersten Mal seit 177 Jahren wieder in diese Grafschaft zurück bringen.

Die Anlage kann jährlich 400.000 Liter reinen Alkohol produzieren, was rund 1.700 gefüllten Fässern und mehr als 1,2 Millionen Flaschen Whisky beim Verkauf entspricht. Sliabh Liag Distillers plant, eine Reihe von Marken zu kreieren, darunter die Single Malt und Pot Still Whiskys von Ardara und Sliabh Liag, die stark getorft und vom Stil der Whiskys aus Donegal aus dem 19. Jahrhundert inspiriert sind.

Die neue Brennerei schafft Arbeitsplätze für mindestens 40 Personen.

Vorankündigung

Im September 2019 verkündet die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

**Springbank Aged 15 Years
Rum Cask Matured**

veröffentlicht 03.09.2019

Laut Etikett abgefüllt mit 51,0 %Vol.



Wolfburn No.155

veröffentlicht 05.09.2019

Laut Etikett abgefüllt mit 46,0 %Vol. und mit folgender Verkostung:

Aroma: Sehr intensive Note von Heidekraut und warmen Portwein bieten.

Geschmack: Angenehme Weinnoten, ergänzt von Bourbon, Karamell und Vanille sowie Ingwer und Eiche.

Nachklang: Mischung aus Port und Karamell sowie getrocknete Früchte.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

Neue Abfüllungen

Schottland

Die Knockdhu Distillery in den Highlands wurde 1894 von John Morrison gegründet und feiert in diesem Jahr ihren 125. Geburtstag.

Anlässlich dieses Jubiläums erscheinen zwei neue Abfüllungen:

anCnoc Peat

nimmt den Konsumenten mit auf eine sanfte Reise aus den reichen Torfgebieten im Herzen von Banffshire. Der Malt reift in amerikanischen ex-Bourbon Eichenfässern, dann in spanischen Eichenfässern weiter und bekommt so die goldene Farbe eines Sonnenuntergangs.

Der Whisky zeigt einen Hauch von Holzrauch, gemischt mit Mandeln und getrockneten Früchten. Mit Rauch und einem Hauch von angebranntem Toffee am Gaumen ergibt sich ein atemberaubender, rauchig-süßer Tropfen. Er hat keine Altersangabe dafür den Hinweis auf einen Phenolgehalt von 40 ppm im Malz.

anCnoc 16 year old.

reift ausschließlich in amerikanischen Eichen-Ex-Bourbon-Fässern und wird in Fassstärke mit 56,3 % Vol. abgefüllt. Es ist



ein leichter, eleganter Tropfen und der Inbegriff eines spektakulären AnCnoc-Malts mit Aromen von süßer Vanille, gemischt mit Kokosnuss- und Butterscotch-Toffee, grünem Apfel und Zitrusfrüchten mit einem zarten wärmenden Gewürz.

Die **GlenDronach-Brennerei** gibt die achte Abfüllung in Fassstärke bekannt:

The GlenDronach Cask Strength Batch 8

Der Whisky reifte für zehn Jahre in Pedro Ximénez- und Oloroso-Sherryfässern aus Andalusien und ist mit 61 %Vol. abgefüllt
Aroma: Sandelholz, Eichenbalsam und aromatischer kolumbianischer Kaffee mit dunklem Manukahonig, Kakao und Paranuss.

Geschmack: Wie Samt mit Mokka, Karamell-Macchiato und Kirsch-Schokoladen-Torte, überzogen mit Datteln, Pflaumenschale und Sultaninen.

Nachklang: Lang mit Espresso und Kakao sowie Spuren von Lakritz und Kirschtabak.

Whyte & Mackay hat sein überarbeitetes Single Malt Scotch-Portfolio von Fettercairn um zwei exklusive Produkte für den Global Travel Retail-Bereich erweitert:

Fettercairn 16 Year Old

abgefüllt mit 46 %Vol.

Fettercairn 23 Year Old

abgefüllt mit 47 %Vol.

Die Neuerscheinungen sollen im Oktober auf der TFWA-(Travel Retail) Ausstellung in Cannes vorgestellt werden.

Whyte & Mackay hat die jährliche Abfüllung eines 13 Jahre alten Single Malt der Whisky-Marke Jura Scotch auf den Markt gebracht:

Jura Two-One-Two

abgefüllt mit 47,5 %Vol.

Der Name bezieht sich auf die aktuelle Anzahl von Einwohnern auf der Heimatinsel und wird aus fünf Ausgaben mit jeweils 6.000 Einheiten bestehen.

Der jetzt in den Markt eingeführte Single Malt reifte in Chinkapin-Eichenfässern aus dem Ozark-Gebirge in Missouri.

Chinkapin ist ein Holz, das in der Whiskybranche selten eingesetzt wird, aber laut Gregg Glass, Whiskyexperte von Whyte & Mackay, ist es wegen der Wirkung auf Juras leicht grasiges Destillat das Experiment wert.



Diageo vermeldet die Markteinführung des **Lagavulin 10 Year Old**

abgefüllt mit 43,0 Vol%.

Der Single Malt richtet sich an Travel Retail-

Neue Abfüllungen

Konsumenten und wird exklusiv in Dufry Duty-Free-Stores an ausgewählten Flughäfen auf der ganzen Welt eingeführt.

Der zehnjährige Lagavulin reifte in einer Kombination aus ex Bourbon-, refill- und frisch ausgeflämten und eine Verjüngung unterworfenen Fässern, bevor er mit 43%Vol. abgefüllt wurde.

Die verschiedenen verwendeten Holzarten haben dazu beigetragen, einen Whisky mit einem feurigen und doch leichten, einem rauchigen und doch geschmeidigen, weichen Charakter zu schaffen, der mit Kontrasten überrascht.

Aroma: Feurig, rauchig, leicht und geschmeidig.

Geschmack: Zunächst süß und salzig, bevor er sich zu einem feurigen Crescendo entwickelt.

Nachklang: Würzig und rauchig, intensiv und wärmend.

Edrington hat sich mit dem Pantone Color Institute zusammengetan, um im Rahmen seiner neuesten Veröffentlichung in der Abfüllserie „The Macallan Edition“ einen neuen Violetton zu kreieren.

The Macallan Edition No 5

erscheint 14 Monate nach Einführung der vierten Abfüllung der Serie. Dieser No-Age-Statement Whisky reifte nur in amerikanischen Eichenfässern und wurde mit 48,5 %Vol abgefüllt. Die Abfüllung soll die Farbe von Macallans Whisky hervorheben



in Anlehnung an die Ausgaben Nr. 1 und Nr. 2, die sich auf den Fasseinfluss konzentrieren. Ausgabe Nr. 3 befasste sich der Wirkung des Aromas und Ausgabe Nr. 4 konzentrierte sich auf die Feinstruktur des Malts. Die Edition Nr. 5 soll eine „100% natürliche“ Farbe haben und wird ohne die Verwendung von Karamellfarbstoff abgefüllt. Während die Farbentwicklung üblicherweise mit dem präzisen Mischen von Grundfarben beginnt, um unterschiedliche Farbnuancen zu erzielen, ist es bei der Whiskyherstellung das Wissen und das Verständnis einer bestimmten Farbpalette, die vom Fass kommt.

Aroma: Kräftige Noten von Eiche, Muskatnuss und Ingwer.

Geschmack: Pochierte Pflirsichen und reifen Birnen.

Edrington hat die **The Macallan Fine & Rare-Serie** um eine 40-jährige Version erweitert. **The Macallan 1979**

Abgefüllt wurde ein einziges Puncheon-Fass in einer begrenzten, jedoch nicht spezifizierten Flaschenzahl, mit 57,2 %Vol.

Takara Shuzo hat die Markteinführung von zwei limitierten Single-Malts aus seiner Whisky-Brennerei Tomatin Scotch angekündigt:

Tomatin Caribbean Rum Finish 2009 Tomatin Amontillado Sherry Finish 2006

Sowohl das karibische Rum-Finish 2009 als auch das Amontillado-Sherry-Finish 2006 wurden neun Jahre lang in Eichenfässern gereift, bevor sie ein Jahr lang in karibischen Rumfässern bzw. drei Jahre lang in Amontillado-Sherry-Butts ausgebaut wurden.

Die Abfüllung des Rum-Finish ist auf 7.200 Flaschen begrenzt. Beim Sherry-Finish sollen 5.400 Einheiten zum Verkauf angeboten werden.

England

Die Londoner **Bimber-Destillerie** wird ihren ersten Single Malt in limitierter Auflage herausbringen:

Bimber the First

Bimber the First - ein dreijähriger Single Malt - reifte in fünf Pedro Ximénez-Fässern die beim Produktionsbeginn in der Brennerei im Jahr 2016 befüllt wurden.

Aroma: Gedünsteten Äpfeln und reife rote Beeren“

Geschmack:

Angeschmorte Orangenschalen mit Marmeladenfrüchten

Abgefüllt mit Fassstärke von 54,2 %Vol.

Nur 1.000 Flaschen des Whiskys wurden am 13. September freigegeben. Davon werden 800 Flaschen in Großbritannien über den Online-Händler **The Whiskey Exchange** erhältlich sein, die restlichen 200 werden international angeboten.

Der zweite Abfüllung von Bimber wird ein Whisky sein, der in wieder ausgeflämten amerikanischen Eichenfässern gereift ist und voraussichtlich im Oktober erscheint.

Die **Lakes Distillery** in Nordengland meldet die Markteinführung des

The Whiskymaker's Reserve Nr. 1

Zur Gewährleistung eines Maximums an Geschmack abgefüllt in Fassstärke mit 60,6 %Vol. Gereift hauptsächlich in feinsten PX- und Rotwein-Fässern aus Eichenholz von den USA, Spanien und Frankreich. Jede Flasche **The Whiskymaker's Reserve No.1** ist einzeln nummeriert.

Aroma: Kräftig und lebendig mit Vanille, Schokolade und Holzgewürzen.

Geschmack: Vollmundig mit Schichten von trockenen Früchten, Ingwer und Orange.

Nachklang: Lang und wärmend.

Irland

Das irische Whisky-Unternehmen **Teeling** hat einen 12-jährigen Blend exklusiv für

den Travel Retail-Kanal herausgebracht. Die **Explorers Edition** ist auf 6.000 Flaschen limitiert und enthält Malt- und Grain-Whiskys, die in Ex-Cognac-Fässern gereift sind.

2017 hat Teeling eine Minderheitsbeteiligung an Bacardi verkauft und intensiviert seit dem Zeitpunkt seinen Vertrieb in den USA und auch auf den globalen Märkten für den Reisebereiches.

Pernod Ricard hat exklusiv für den Travel Retail Bereich mit dem

Jameson Triple Triple

einen Whiskey auf den Markt gebracht, der wie die meisten irischen Whiskey dreifach destilliert ist, aber mit einer Reifung in einer Dreierkombination aus Ex-Bourbon- und Sherry-Fässern mit Zusatz von Fässern, in denen angereicherter Wein aus Malaga ausgebaut wurde. Laut Pernod verleiht die Dreierkombination dem Whiskey Geschmacksnoten von Zitrus- und Gartenfrüchten sowie Gewürzen, verbunden mit einer subtilen Süße und einen zusätzlichen Tropfen Weichheit zu dem für Jameson typischen Gesamtton.

Jameson Triple Triple soll mit seinem besonders geschmeidigen und dennoch subtil süßen Charakter die Marke weiter im Bereich Global Travel Retail voranbringen. Triple Triple ist nicht die erste exklusive Ausgabe für den Travel Retail-Bereich für die Marke Jameson. Im Jahr 2015 veröffentlichte Pernod die **Deconstructed-Serie** - eine dreiteilige Produktreihe, die auf den Merkmalen von Jameson basiert.

USA

Lux Row Distillers gibt mit dem **Rebel Yell Bourbon French Barrel Special Finish** die erste Markteinführung des Bourbons außerhalb der USA bekannt.

Der Bourbon, der sechs Monate in getoasteten Fässern aus französischer Eichen ausgebaut wurde, ist ab Oktober in Großbritannien, Italien und Frankreich erhältlich. - im ersten Jahr auf 6.000 Flaschen limitiert.

Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quai -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

